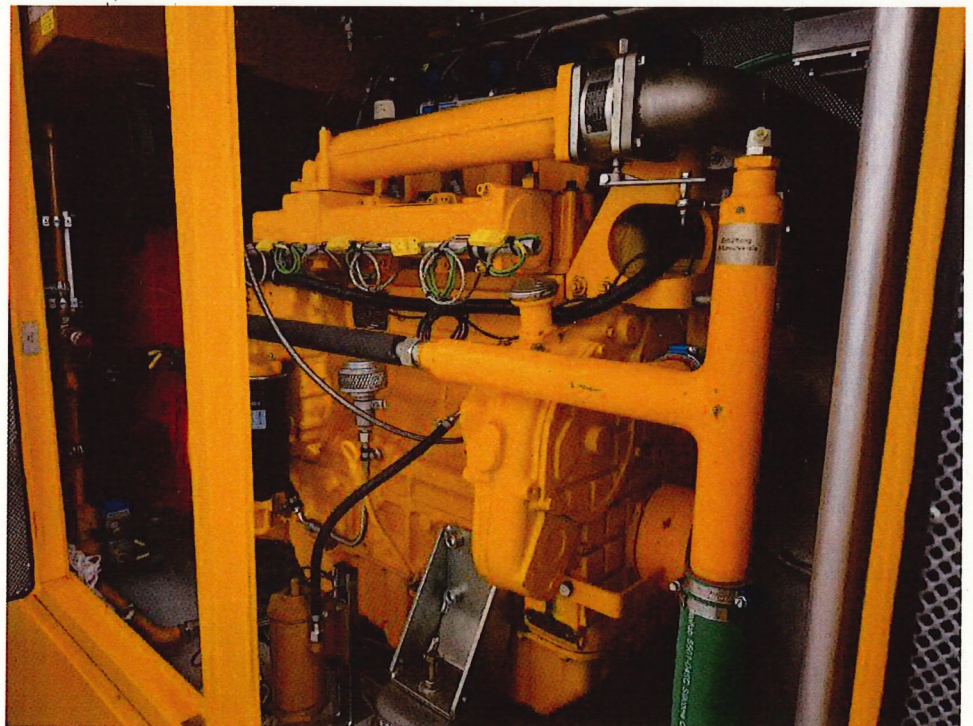


ABWASSER VERBAND BÜTSCHWIL

EINLADUNG ZUR DELEGIERTENVERSAMMLUNG UND GESCHÄFTSBERICHT 2025

Dienstag, 3. März 2026, 19.30 Uhr
Restaurant Frohe Aussicht, Oberhelfenschwil



Das Blockheizkraftwerk welches 2025 revidiert werden musste.

Jahresrechnung 2025
Budget 2026

TRAKTANDEN DELEGIERTENVERSAMMLUNG

Die Delegiertenversammlung wird mit folgenden Traktanden abgehalten:

1. Feststellung der Gemeindedelegierten (Präsenz)
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Jahresbericht des Präsidenten
4. Kläranlage
 - 4.1 Erfolgsrechnung 2025
 - 4.2 Budget 2026
5. Pumpstation Dietfurt
 - 5.1 Erfolgsrechnung 2025
 - 5.2 Budget 2026
6. Bericht und Anträge der Kontrollstelle
7. Allgemeine Umfrage

ORGANE DES ZWECKVERBANDES

Delegierte der Gemeinden

Gemäss der Zweckverbandsvereinbarung, welche per 01.01.2026 in Kraft getreten ist, hat die Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil vier Delegierte, Mosnang drei und Neckertal zwei.

Bütschwil-Ganterschwil (4)	Martin Gemperle, Gemeinderat Andreas Klingler, Gemeinderat Marco Näf, Gemeinderat Petra D'Intino, Gemeinderätin
Mosnang (3)	Dario Fari, Gemeinderat Marcel Jent, Gemeinderat Gabriel Länzlinger, Gemeinderat
Neckertal (2)	Christian Grob, Gemeinderat Roger Lacher, Gemeinderat

Verwaltungsrat

Hans Städler, Gemeindepräsident Bütschwil-Ganterschwil
Renato Truniger, Gemeindepräsident Mosnang
Christian Keller, Gemeinderat Bütschwil-Ganterschwil
Michael Ledergerber, Gemeinderat Neckertal
Gregor Schnellmann, Gemeinderat Mosnang
Andreas Senti, Gemeinderat Bütschwil-Ganterschwil

Präsident
Vizepräsident

Tamara Oberhänsli, Ratsschreiberin-Stv.
Corinne Wagner, Ratsschreiberin
Heinz Loretini, Finanzverwalter ad interim
Roman Brändle, Betriebsleiter

Aktuarin
Aktuarin-Stv.
Kassier
Betriebsleiter

Kontrollstelle

David Kull, Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil
Heidi Meile, Gemeinde Mosnang
Roger Scherrer, Gemeinde Neckertal

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN 2025

Sehr geehrte Damen und Herren Verbandsdelegierte

Zuhanden der 57. ordentlichen Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Bütschwil erstatten wir Ihnen folgenden Bericht:

1. Delegiertenversammlung

An der Delegiertenversammlung vom 11. März 2025 wurden die Jahresrechnung sowie das Budget für die Kläranlage Bütschwil und die Pumpstation Dietfurt genehmigt.

2. Verwaltungsrat

Der Verwaltungsrat behandelte die laufenden Geschäfte an vier Sitzungen. Ein wiederkehrendes Geschäft war die Überarbeitung der Zweckverbandsvereinbarung. Die Zweckverbandsvereinbarung aus dem Jahr 2013 entsprach nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten und wurde überarbeitet. Dabei wurden Bestimmungen zur Geschäftsführung, Kostentragung und Finanzierung ergänzt. Weiter werden in der neuen Vereinbarung die Kosten des Pumpwerkes Rittberg im Verhältnis der Abwassermengen der Pumpstation Rittberg auf die Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Neckertal verteilt. Die Zweckverbandsvereinbarung Abwasserverband Bütschwil wurde in den Zweckverbandsgemeinden Bütschwil-Ganterschwil, Mosnang und Neckertal dem fakultativen Referendum unterstellt. Das Referendum wurde nicht ergriffen. Die Zweckverbandsvereinbarung Abwasserverband Bütschwil ist per 1. Januar 2026 in Kraft getreten.

3. Personelles

Die Wochenendpikett- und Stellvertretereinsätze werden durch Roman Brändle, Betriebsleiter ARA Bütschwil, und Marco Wohlgensinger, Mitarbeiter Bauamt Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil, sichergestellt. Bei speziellen Arbeitseinsätzen leisten die weiteren Mitarbeiter des Bauamtes Bütschwil-Ganterschwil, Werner Schefer, Hans Schönenberger, Silvan Gmür oder bei Bedarf auch jene der Zweckverbandsgemeinden, Unterstützung. Diese Organisation hat sich in den letzten Jahren bestens bewährt.

Seit der Pensionierung von Walter Bless als Klärwärter der ARA Ganterschwil hat Roman Brändle auch die Verantwortung über diese Anlage übernommen. Unterstützt wird er von Marco Wohlgensinger und den Mitarbeitern des Bauamtes Bütschwil. Marco Wohlgensinger hat die VSA-Ausbildung (des Verbandes Schweizer Abwasser- und Gewässerschutzfachleute) G1 und G2 (Grundlagenkurse) sowie den VSA-E-Prüfung (Ergänzungskurs) für Klärwerkpersonal absolviert. Diese Regelung gilt voraussichtlich bis zur Stilllegung der ARA Ganterschwil.

4. Zukunft Abwasserreinigung / Vorprojekt

Im Jahr 2025 wurden die Arbeiten für das Vorprojekt für die Erweiterung der Abwasserreinigungsanlage in Bütschwil beendet. Der Anlage wurde nebst dem voraussichtlichen Bevölkerungswachstum, die biologische und hydraulische Kapazitätserweiterung bis 2050 zu Grunde gelegt. Im Weiteren sind diverse gesetzliche Vorgaben, wie z.B. die Stickstoffreduktion von mindestens 80% zu berücksichtigen. Das Vorprojekt rechnet mit einer Verdoppelung des Sandfang-, sowie des Vorklärbeckenvolumens auf 74m³, bzw. 400m³. Um die geforderte Reinigungsleistungen der biologischen Reinigungsstufe zu erreichen ist eine Vergrößerung der Belebungsbecken und 2022m³

auf 3022m³ vorgesehen und die Nachklärung wird von heute 570m³ auf 1600m³ erweitert. Um die Betriebssicherheit zu gewährleisten, soll die ganze ARA zweistrassig gebaut werden. Das gewählte Reinigungsverfahren (Belebtschlammverfahren im Kaskadensystem) ist ein bestens bewährtes System. Dabei können diverse bestehende Anlageteile übernommen werden, es ist jedoch ein gewisser Platzbedarf erforderlich. Da am Standort Mühlewis praktisch keine eigenen Baulandreserven vorhanden sind, ist man für den geplanten Ausbau auf einen Teil des Landes der nebenanliegenden Zivilschutzübungspiste angewiesen. Der Kanton St. Gallen, als Besitzer dieses Grundstückes ist bereit, die benötigte Fläche abzugeben.

Das Vorprojekt bezieht sich grundsätzlich auf alle Reinigungsstufen. Die Schlammbehandlung soll in einem zweiten Schritt angegangen werden. Es ist noch nicht klar, ob die ARA Bütschwil in Zukunft zur Elimination von Mikroverunreinigungen (vierte Reinigungsstufe) verpflichtet wird, für den allfälligen Bau einer solchen Anlage soll ein möglicher Standort auf dem Gelände ausgewiesen werden. Auf Stufe Vorprojekt rechnet man mit Kosten von rund 18 Mio. Franken (+/- 20%). Mit einer Inbetriebnahme der erweiterten ARA kann man frühestens im Jahr 2030 rechnen.

Zur Zeit befasst sich auch die Gemeinde Neckertal mit der Erneuerung bzw. Erweiterung der drei Kläranlagen auf ihrem Gemeindegebiet. Dabei soll auch die Möglichkeit geprüft werden diese Anlagen stillzulegen und das Abwasser zur ARA Bütschwil zu pumpen. Dies würde jedoch eine weitere massive Vergrößerung der Anlage in Bütschwil bedeuten. Die Ergebnisse der Abklärungen seitens der Gemeinde Neckertal sollen abgewartet werden, bevor der Abwasserverband Bütschwil weitere Aufträge für die Erstellung eines Bauprojektes vergibt.

5. Kläranlage

Abwasser

Wie bereits im Geschäftsbericht 2024 erwähnt, musste festgestellt werden, dass die Abwassermengenmessung beim Auslauf des Nachklärbeckens in den letzten Jahren um rund 25% zu tiefe Werte gemessen hat. Somit wurden auch die Frachten falsch, bzw. zu tief berechnet und in den Berichten publiziert. Es kann nun davon ausgegangen werden, dass während des ganzen letzten Betriebsjahres die Abwassermengen richtig gemessen und die Schmutzfrachten richtig berechnet wurden. Das bedeutet auch, dass die im Jahr 2025 teils massiv höheren Werte in den Diagrammen und Tabellen gegenüber den Vorjahren mit Vorsicht betrachtet werden müssen. Schon in den letzten Jahren lagen die Werte effektiv um ca. 25% höher, was wiederum heisst, dass die Anlage seit längerem höher ausgelastet ist als angenommen und die Reinigungsleistung trotzdem relativ gut ist.

Die Abwassermenge 2025 lag bei total 1'185'604m³ rund 23% über dem Wert des Vorjahres. Aufgrund der erwähnten Messungenauigkeit und der nachfolgenden Zahlen aus den Verbandsgemeinden muss davon ausgegangen werden, dass die totale Abwassermenge auf der ARA effektiv wohl etwa 6 bis 7% und damit eher leicht unter der Zulaufmenge von 2024 liegt. Die gemessene Menge aus Mosnang (Messstelle Kapf) liegt mit 250'375 m³ ca. 4.5% unter der Menge des Vorjahres. Aus Oberhelfenschwil sind 168'515m³ zugeflossen, dies sind etwa 7.4% weniger als im Vorjahr.

Die Auslastung der ARA Bütschwil im Berichtsjahr liegt hydraulisch bei 121%. Bei den biologischen Kennzahlen liegen die Werte zwischen 114% und 155%.

Klärschlamm

Der auf der ARA anfallende Frischschlamm wird vor Ort vergärt und das gewonnene Klärgas mittels BHKW zu Energie umgewandelt. Der elektrische Strom wird ins Netz abgegeben und die Wärme zur Aufheizung des Schlammes im Vorfaulraum und im Winter zusätzlich für die Gebäudeheizung eingesetzt. Durch die Frischschlammeindickung (Seihtisch) kann die Frischschlammmenge vor dem Eintrag in den Faulraum um knapp 30% reduziert werden.

Alljährlich wird der Klärschlamm aus dem Faulturm vom AWE St. Gallen untersucht. Der Schwermetallgehalt genügte am Probenentnahmetag (07.04.2025) den Anforderungen gemäss ChemRRV (Chemikalien-Risikoreduktions-Verordnung, Stand 01.06.2015). Der ausgefaulte Klärschlamm wird zur Entwässerung zur ARA Wattwil und danach zur Verbrennung nach Bazenhaid (ZAB) geführt. Mit total 4'420m³ lag die abgeführte Menge 392m³ über jener des Jahres 2024. Die Trockensubstanz des nach Wattwil gelieferten Klärschlammes war mit 3.2% etwas tiefer wie im Vorjahr.

Gasproduktion / Energie

Im vergangenen Betriebsjahr 2025 konnte aus 5'885m³ (2024: 5'284m³) Frischschlamm 122'497m³ Gas (2024: 107'189m³) produziert werden. Pro m³ Frischschlamm ergibt dies 21.6m³ Gas, etwas mehr als im Vorjahr. Letztlich wurde daraus rund 167'636 kWh Strom (2024: 146'847 kWh) erzeugt.

Der Eigenversorgungsgrad mit Strom aus dem eigenen BHKW stieg von 56% auf 64%. Dieser Eigenversorgungsgrad wird aufgrund des gesamten Stromverbrauchs der ARA errechnet. Es wird ein möglichst hoher Eigenversorgungsgrad angestrebt.

Die Heizung verbrauchte 25m³ Gas und daneben wurde zeitweise noch mit Öl geheizt. Der Ölverbrauch 2025 betrug 450l. Die Heizung verbrennt Gas, wenn das BHKW wegen einer Störung oder während Servicearbeiten nicht zur Verfügung steht. Sie stellt auf Ölbetrieb um, wenn die produzierte Wärme des BHKW nicht für das Aufheizen des Vorfaulraumes oder die Gebäudeheizung ausreicht und nicht genügend Gas zur Verfügung steht. Es wird nur das im Faulraum der ARA Bütschwil aus Frischschlamm produzierte Gas verbraucht. Die Abwärme des BHKW hat für die ARA einen grossen Wert, gemessen wird diese jedoch nicht.

Erfolgsrechnung 2025

Die Erfolgsrechnung der Abwasserreinigungsanlage schliesst bei einem Nettoaufwand von Fr. 460'534.71 gegenüber dem Budget mit Minderausgaben von Fr. 85'365.29 ab. Budgetiert war ein Nettoaufwand von Fr. 545'900.—. Im Bereich „Dienstleistungen Dritter“ sind die Kosten für das Vorprojekt „Ausbau ARA“ rund Fr. 40'000.— tiefer ausgefallen als budgetiert.

Budget 2026

Im Budget 2025 wird mit Nettokosten von Fr. 555'200.— gerechnet. Es ist schwer abzuschätzen, welche Kosten für das Ingenieurhonorar im Budget 2026 einzustellen sind. Das Bauprojekt wird je nach Ausgang der Abklärungen betreffend der ARA's im Neckertal im Jahr 2026 gestartet, es werden wiederum Fr. 80'000.— (Konto 313000) ins Budget aufgenommen.

6. Pumpstation Dietfurt

Erfolgsrechnung 2025

Die Betriebsrechnung der Pumpstation Rittberg schliesst mit einem Gesamtaufwand von Fr. 35'001.74 um Fr. 8'598.26 besser ab als budgetiert.

Budget 2026

Das Budget 2026 der Pumpstation Dietfurt rechnet mit einem Gesamtaufwand von Fr. 40'200.00 (Vorjahr Fr. 43'600.—).

Die Kosten des Pumpwerkes Rittberg in Dietfurt werden (gemäss der neuen Zweckerbandsvereinbarung) im Verhältnis der Abwassermengen der Pumpstation Rittberg, Dietfurt, auf die Gemeinden Bütschwil-Ganterschwil und Neckertal verteilt. Die durchschnittlichen Verhältnisse der Abwassermengen der letzten 5 Jahre stehen im Verhältnis 71 % zu 29 %. Der Kostenteiler beträgt demnach 71% Gemeinde Neckertal und 29% Gemeinde Bütschwil-Ganterschwil.

7. Dank

Ich danke allen, die sich im vergangenen Jahr zum Wohle unseres Zweckverbandes eingesetzt haben und insbesondere zum reibungslosen Betrieb der Abwassereinigungsanlage beigetragen haben. Ein grosses Dankeschön geht an unseren engagierten und kompetenten Betriebsleiter, Roman Brändle.

Ich danke den Damen und Herren Verbandsdelegierten, den Mitgliedern des Verwaltungsrates und der Kontrollstelle, der Aktuarin, Tamara Oberhänsli, und dem Finanzverwalter ad interim, Heinz Lorentini, für die konstruktive und vertrauensvolle Zusammenarbeit. Ebenso danke ich Walter Bless, Leiter ARA Ganterschwil, und den Mitarbeitenden des Bauamtes für ihre Stellvertreterfunktionen.

Bütschwil, 6. Februar 2026

ABWASSERVERBAND BÜTSCHWIL

Der Präsident

Hans Städler

BILANZ

	Anfangsbestand 01.01.2025	Zuwachs	Abgang	Endbestand 31.12.2025
AKTIVEN	125'870.91	24'112.56	-	149'983.47
Forderungen	124'142.91	2'554.29	-	126'697.20
Debitoren	35'677.05	23'233.31	-	58'910.36
Politische Gemeinde Bü-Ga	74'520.17		-31'306.05	43'214.12
Vorsteuer	13'945.69	10'627.03	-	24'572.72
Aktive Rechnungsabgr.	1'728.00	21'558.27		23'286.27
Übriger betrieblicher Ertrag	1'728.00	21'558.27		23'286.27
PASSIVEN	125'870.91	24'112.56	-	149'983.47
Laufende Verbindlichkeiten	125'870.88	14'237.53	-	140'108.41
Kreditoren	118'237.78	8'322.53	-	126'560.31
Mehrwertsteuer	7'633.10	5'915.00	-	13'548.10
Passive Rechnungsabgr.	0.03	9'875.03		9'875.06
Sach- & übriger Betriebsaufwand	0.03	9'875.03		9'875.06

ERFOLGSRECHNUNG

		Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
72003.	Abwasserverband Bütschwil	545'900.00	460'534.71	555'200.00
300000	Entschädigungen Behörden und Kommissionen	300.00	520.00	500.00
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspersonals	87'300.00	83'860.00	83'800.00
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verw.ko.	5'400.00	5'456.60	5'500.00
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	10'900.00	9'991.80	10'900.00
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	1'300.00	1'285.95	1'300.00
305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	1'500.00	1'515.20	1'500.00
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversicherungen	500.00	494.80	500.00
309900	Übriger Personalaufwand	600.00	450.65	600.00
310000	Büromaterial	200.00	200.00	200.00
310100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	47'000.00	49'111.26	47'000.00
311000	Anschaffung Mobiliar	500.00	0.00	500.00
311100	Anschaffung Apparate, Maschinen, Geräte	1'500.00	512.72	9'500.00
311201	Anschaffung Arbeitskleider	300.00	869.42	300.00
312000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	88'000.00	77'209.61	75'000.00
313000	Dienstleistungen Dritter	80'000.00	39'520.77	80'000.00
313001	Telefongebühren	4'100.00	3'542.23	4'100.00
313002	Abfuhrkosten	151'500.00	141'920.82	159'000.00
313200	Honorare ext. Beratungen, Gutachten, Fachexp.	1'500.00	4'072.99	8'500.00
313400	Sachversicherungsprämien	9'400.00	9'549.60	9'700.00
313700	Steuern und Abgaben	400.00	320.20	400.00
313701	Abgabe Mikroverunreinigung	63'500.00	64'467.00	65'000.00
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	30'000.00	46'154.89	32'000.00
315000	Unterhalt Mobiliar	300.00	0.00	300.00
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	38'000.00	11'580.02	42'700.00
316100	Mieten, Benützungskosten Mobilien	500.00	124.32	500.00
317000	Reisekosten und Spesen	4'300.00	3'835.80	4'300.00
361100	Entschädigungen an Kantone + Konkordate	1'900.00	2'060.00	1'900.00
361201	Stellvertretungen	5'000.00	3'860.00	5'000.00
361202	Dienstleistungen Gemeinde Bü-Ga	4'500.00	4'500.00	4'500.00
361203	Abfallentsorgung ZAB	12'200.00	5'985.99	12'200.00
424000	Benützungsgebühren und Dienstleistungen	0.00	-240.00	0.00
424001	Energieverkauf	-32'000.00	-35'675.92	-35'000.00
426000	Rückerstatt. + Kostenbeteiligungen Dritter	-11'000.00	-4'535.01	-4'000.00
463206	Beiträge von Gemeinden Mikroverunrein.	-63'500.00	-64'467.00	-65'000.00
491000	Interne Verrechnung von Dienstleistungen	0.00	-7'520.00	-8'000.00
72004.	Pumpstation Dietfurt	43'600.00	35'001.74	40'200.00
301000	Löhne des Verwaltungs- und Betriebspers.	5'700.00	5'990.00	5'700.00
305000	AG-Beiträge AHV, IV, EO, ALV, Verw.kost.	400.00	387.95	400.00
305200	AG-Beiträge an Pensionskassen	800.00	712.80	800.00
305300	AG-Beiträge an Unfallversicherungen	100.00	91.85	100.00

305400	AG-Beiträge an Familienausgleichskasse	100.00	107.60	100.00
305500	AG-Beiträge an Krankentaggeldversich.	100.00	34.85	100.00
310100	Betriebs-, Verbrauchsmaterial	100.00	0.00	100.00
312000	Ver- und Entsorgung Liegenschaften VV	20'000.00	16'858.42	16'500.00
313001	Telefongebühren	1'000.00	1'000.00	1'000.00
313002	Abfuhrkosten	800.00	251.99	800.00
313400	Sachversicherungsprämien	600.00	612.50	700.00
313700	Steuern und Abgaben	100.00	20.60	100.00
314400	Unterhalt Hochbauten, Gebäude	500.00	0.00	500.00
315100	Unterhalt Apparate, Maschinen, Geräte	12'000.00	8'158.98	12'000.00
317000	Reisekosten und Spesen	300.00	274.20	300.00
361202	Dienstleistungen Gemeinde Bü-Ga	1'000.00	500.00	1'000.00
72007.	Finanzierungskonto	-589'500.00	-495'536.45	-595'400.00
463201	Beitrag Bütschwil-Ganterschwil 56.0%, ARA	-305'700.00	-257'843.40	-310'912.00
463202	Beitrag Mosnang 33.5%, ARA	-182'900.00	-154'245.60	-185'992.00
463203	Beitrag Neckertal 10.5%, ARA	-57'300.00	-48'345.65	-58'296.00
463204	Beitrag Bütschwil-Ganterschwil 50%, PS	-21'800.00	-17'550.90	-20'100.00
463205	Beitrag Neckertal 50%, PS	-21'800.00	-17'550.90	-20'100.00

SACHGRUPPENGliederung Erfolgsrechnung

Gestufferter Erfolgsausweis		Budget 2025	Rechnung 2025	Budget 2026
	Betrieblicher Aufwand	696'000.00	607'974.38	707'400.00
30	Personalaufwand	115'000.00	110'900.05	111'800.00
31	Sach- und übriger Betriebsaufwand	556'400.00	480'168.34	571'000.00
36	Transferaufwand	24'600.00	16'905.99	24'600.00
39	Interne Verrechnung	0.00	0.00	0.00
	Betrieblicher Ertrag	-696'000.00	-607'974.38	-707'400.00
42	Entgelte	-43'000.00	-40'450.93	-39'000.00
46	Transferertrag	-653'000.00	-560'003.45	-660'400.00
49	Interne Verrechnung	0.00	-7'520.00	-8'000.00
	Betriebsergebnis	0.00	0.00	0.00
34	Finanzaufwand	0.00	0.00	0.00
44	Finanzertrag	0.00	0.00	0.00
	Finanzergebnis	0.00	0.00	0.00
	Operatives Ergebnis	0.00	0.00	0.00
38	Einlagen in Reserven	0.00	0.00	0.00
48	Entnahmen aus Reserven	0.00	0.00	0.00
	Ergebnis aus Reserveänderung	0.00	0.00	0.00
	Gesamtergebnis	0.00	0.00	0.00

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG 2025

1. Grundsätze der Rechnungslegung einschliesslich der wesentlichen Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die vorliegende Rechnung wurde in Übereinstimmung mit dem Gemeindegesetz (sGS 151.2) und der Verordnung über den Finanzhaushalt der Gemeinden (sGS 151.53) erstellt. Es werden die allgemeinen Grundlagen und Grundsätze der Rechnungslegung der St.Galler Gemeinden angewendet. Diese können bei der Finanzverwaltung bezogen werden.

2. Zusätzliche Angaben

Der Abwasserverband Bütschwil besitzt keine der nachfolgenden Positionen:

- Eigenkapital
- Rückstellungen
- Beteiligungen
- Gewährleistungen
- Anlagen

BERICHT DER KONTROLLSTELLE / GPK

An die Delegiertenversammlung des Abwasserverbandes Bütschwil

Als Kontrollstelle haben wir die Jahresrechnung des Abwasserverbandes Bütschwil, bestehend aus Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang sowie die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr und das Budget 2026 geprüft.

Verantwortung des Verwaltungsrates

Der Verwaltungsrat ist für die Aufstellung der Jahresrechnung und des Budgets und die Amtsführung in Übereinstimmung mit den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften verantwortlich. Diese Verantwortung beinhaltet die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung eines internen Kontrollsystems mit Bezug auf die Aufstellung der Jahresrechnung, die frei von wesentlichen falschen Angaben als Folge von Verstössen oder Irrtümern ist. Darüber hinaus ist der Verwaltungsrat für die Anwendung sachgemässer Rechnungslegungsmethoden sowie die Vornahme angemessener Schätzungen verantwortlich.

Verantwortung der Kontrollstelle

Unsere Verantwortung ist es, aufgrund unserer Prüfung ein Prüfungsurteil über die Jahresrechnung und das Budget sowie die Amtsführung abzugeben. Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften vorgenommen. Die Prüfung haben wir so zu planen und durchzuführen, dass wir hinreichende Sicherheit gewinnen, ob die Jahresrechnung frei von wesentlichen falschen Angaben ist. Eine Prüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zur Erlangung von Prüfungsnachweisen für die in der Jahresrechnung enthaltenen Wertansätze und sonstigen Angaben. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies schliesst eine Beurteilung der Risiken wesentlicher falscher Angaben in der Jahresrechnung als Folge von Verstössen oder Irrtümern ein. Bei der Beurteilung dieser Risiken berücksichtigt der Prüfer das interne Kontrollsystem, soweit es für die Aufstellung der Jahresrechnung von Bedeutung ist, um die den Umständen entsprechenden Prüfungshandlungen festzulegen, nicht aber um ein Prüfungsurteil über die Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Die Prüfung umfasst zudem die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden, der Plausibilität der vorgenommenen Schätzungen sowie eine Würdigung der Gesamtdarstellung der Jahresrechnung. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise eine ausreichende und angemessene Grundlage für unser Prüfungsurteil bilden.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung entsprechen die Jahresrechnung und die Amtsführung für das am 31. Dezember 2025 abgeschlossene Rechnungsjahr sowie das Budget 2026 den kantonalen und kommunalen gesetzlichen Vorschriften.

Berichterstattung aufgrund weiterer gesetzlicher Vorschriften

Wir bestätigen, dass wir die Anforderungen an die Befähigung gemäss Art. 56 GG erfüllen und keine mit unserer Unabhängigkeit nicht vereinbare Sachverhalte vorliegen. Aufgrund unserer Prüfungstätigkeit stellen wir folgende Anträge:

1. Die Jahresrechnung 2025 des Abwasserverbandes Bütschwil sei zu genehmigen.
2. Die Anträge des Rates über das Budget für das Rechnungsjahr 2026 seien zu genehmigen.

Bütschwil, 10. Februar 2026

Die Kontrollstelle


Kull David, Bütschwil


Meile Heidi, Mosnang


Scherrer Roger, Neckertal

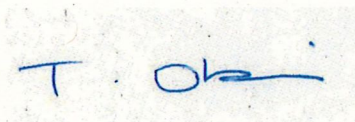
PRÜFUNGS- UND GENEHMIGUNGSVERMERK

Die Richtigkeit der Rechnung bescheinigt der Kassier ad interim, Heinz Loretini.

Die Betriebsrechnung 2025 und das Budget 2026 wurden vom Verwaltungsrat genehmigt am 19. Januar 2026.



Hans Städler
Präsident



Tamara Oberhänsli
Aktuarin

Geprüft und richtig befunden durch die Kontrollstelle am 10. Februar 2026.

Die Revisoren gemäss Revisorenbericht

Genehmigt durch die Delegiertenversammlung am 3. März 2026.

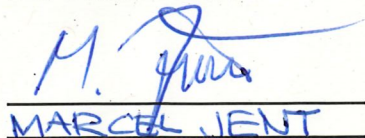


Hans Städler
Präsident



Tamara Oberhänsli
Aktuarin

Der Stimmzähler


MARCEL JENT


Gemeinderat Bütschwil-Ganterschwil